

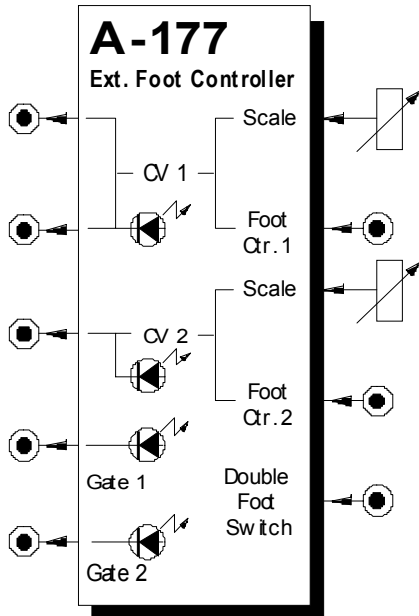
1. Einführung

Das Modul **A-177 (External Foot Controller)** ermöglicht die **Einbindung** von zwei **Fußreglern** und einem **Doppelfußtaster** ins System A-100.

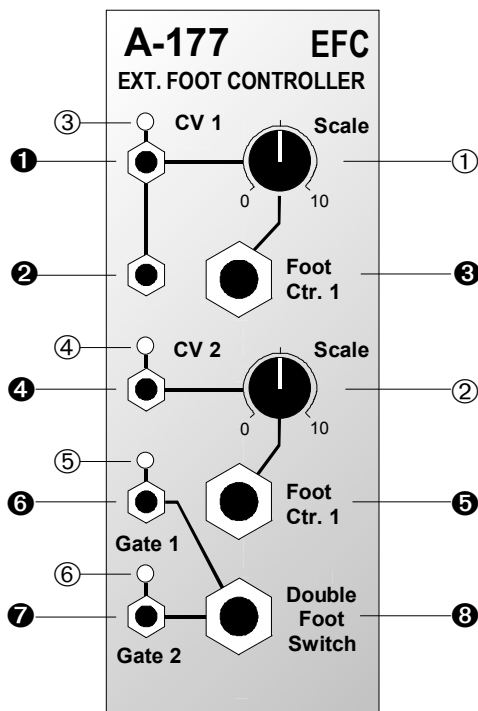
Dadurch haben Sie die Möglichkeit, durch **per Fuß regelbare Steuerspannungen** oder **auslösbare Gate-Impulse** in Echtzeit in den Klangformungsprozeß einzugreifen

Den per Fußregler überstrichenen **Spannungsbereich** können Sie manuell mit dem **Scale-Regler** einstellen.

Mit **Trimpotis** kann ein eventuell vorhandener **Offset** der verwendeten Fußregler kompensiert werden (falls sich die Regler nicht ganz auf Null zurückstellen lassen).



2. External Foot Controller - Übersicht



Bedienkomponenten:

- ① **Scale :** Regler zur Bereichseinstellung von Fußregler 1
- ② **Scale :** dto. für Fußregler 2
- ③, ④ **LEDs :** Kontroll-LEDs zur Anzeige der per Fußregler eingestellten Steuerspannungen CV 1 und CV 2
- ⑤, ⑥ **LEDs :** Kontroll-LEDs zur Anzeige der per Fußtaster eingestellten Gate-Zustände Gate 1 und Gate 2

Ein- / Ausgänge:

- ①, ② **CV 1 :** CV-Ausgänge von Fußregler 1 (intern miteinander verbunden)
- ③ **Foot Ctr. 1 :** Eingang für Fußregler 1
- ④ **CV 2 :** CV-Ausgang von Fußregler 2
- ⑤ **Foot Ctr. 2 :** Eingang für Fußregler 2
- ⑥ **Gate 1 :** Gate-Ausgang von Fußtaster 1
- ⑦ **Gate 2 :** Gate-Ausgang von Fußtaster 2
- ⑧ **D. Foot Sw. :** Eingang für doppelten Fußtaster

3. Bedienkomponenten

① Scale • ② Scale

Mit den Reglern ① und ② stellen Sie den **überstrichenen Bereich** der mit den Fußreglern 1 bzw. 2 einstellbaren Steuerspannung CV 1 bzw. CV 2 ein.



Die von der Firma *DOEPFER* angebotenen Fußregler sind bestens zum Betrieb am System A-100 geeignet.

Falls Sie Fußregler anderer Hersteller verwenden, kann es vorkommen, daß sich die per Fußregler einstellbare Steuerspannung nicht ganz auf Null zurückstellen läßt. In diesem Fall können Sie an den internen Trimm-potis den Offset entsprechend einstellen.

③ LED • ④ LED

Die LEDs ③ und ④ dienen zur **Kontrollanzeige** der per Fußregler einstellbaren Steuerspannungen CV 1 bzw. CV 2.

⑤ LED • ⑥ LED

Die LEDs ⑤ und ⑥ dienen zur **Kontrollanzeige** der per Fußtaster eingestellten Gate-Zustände Gate 1 bzw. Gate 2.

4. Ein- / Ausgänge

① CV 1 • ② CV 1

An **CV-Ausgängen** ① und ② greifen Sie die per Fußregler 1 einstellbare Steuerspannung CV 1 ab, die Sie mit Hilfe der LED ③ kontrollieren können. Die Buchsen sind intern miteinander verbunden ("Mini-Multiple").

③ Foot Ctr. 1 • ⑤ Foot Ctr. 2

An die **Eingangsbuchsen** ③ und ⑤ schließen Sie die Fußregler an. Das Anschlußschema für die 6.3 mm Stereo-Klinkenbuchsen sehen Sie in Abb. 1.



Das Anschlußschema ist leider nicht bei allen Fabrikaten einheitlich. Die von der Firma *DOEPFER* angebotenen Fußregler entsprechen dem Anschlußschema.

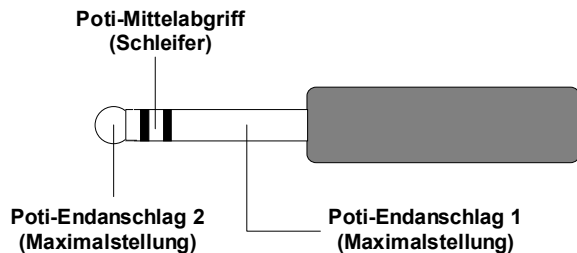


Abb. 1: Anschlußschema für Fußregler

④ CV 2

Am **CV-Ausgang ④** greifen Sie die per Fußregler 2 einstellbare Steuerspannung CV 2 ab, die Sie mit Hilfe der LED ④ kontrollieren können.

⑥ Gate 1 • ⑦ Gate 2

An den **Gate-Ausgängen ⑥** und **⑦** liegen die per Fußtaster generierten Gate-Signale an. Mit Hilfe der LEDs ⑤ und ⑥ können Sie den jeweiligen Schaltzustand kontrollieren.

⑧ Double Foot Switch

Die Buchse ⑧ ist der **Fußschalter-Eingang**. Sie ist als Stereo-Klinkenbuchse ausgelegt und ermöglicht daher den Anschluß eines Doppelfußtasters. Das Anschlußschema dazu zeigt Abb. 2.

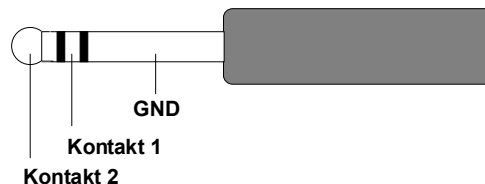


Abb. 2: Anschlußschema für Doppelfußtaster



Beim **angeschlossenen Fußtaster** muß es sich um einen **Öffner** handeln. Die von der Firma *DDEPFER* angebotenen Fußtaster erfüllen diese Bedingung und das obige Anschlußschema.

Falls der von Ihnen eingesetzte Fußtaster ein **Schließer** ist, müssen Sie den Trigger-Inverter eines **Trigger Modifier's A-165** verwenden.

5. Anwendungsbeispiele

Typische Anwendungen mit Fußregler

Einen Fußregler in Verbindung mit dem Modul A-177 werden Sie überall da verwenden, wo Sie in Echtzeit per Steuerspannung in die Klangformung eingreifen möchten.

"Klassische" Anwendungen sind z.B. Lautstärkeregelung mit VCA, Filter auf- und zufahren, Intensität einer Modulation steuern, etc.

Insbesondere dann, wenn Sie nur mit einem MIDI-Interface A-190 arbeiten, (1x Tonhöhen-CV, 1x Steuer-CV), ist die Kombination aus Fußregler und A-177 eine sinnvolle Ergänzung.

Typische Anwendungen mit Fußtaster

Einen Fußtaster in Verbindung mit dem Modul A-177 setzen Sie dann ein, wenn Sie in Echtzeit bestimmte Ereignisse auslösen möchten.

Typische Anwendungen sind z.B. Start / Stop / Reset von Sequenzen (A-160, A-161), Reset beim LFO A-145, Retrigger beim ADSR (A-140, A-141), Auslö-

sen percussiver Klänge mit ADSR und das Umschalten von Steuerspannungen (s. Abb. 3) oder Signalquellen mittels spannungsgesteuerter Schalter A-150 bzw. A-151 (z.B. Quantisierung beim A-156 an/aus).

Eine andere wichtige Anwendung ist das Umschalten der Mixturen beim subharmonischen Generator A-113. Näheres hierzu in der A-113-Bedienungsanleitung.

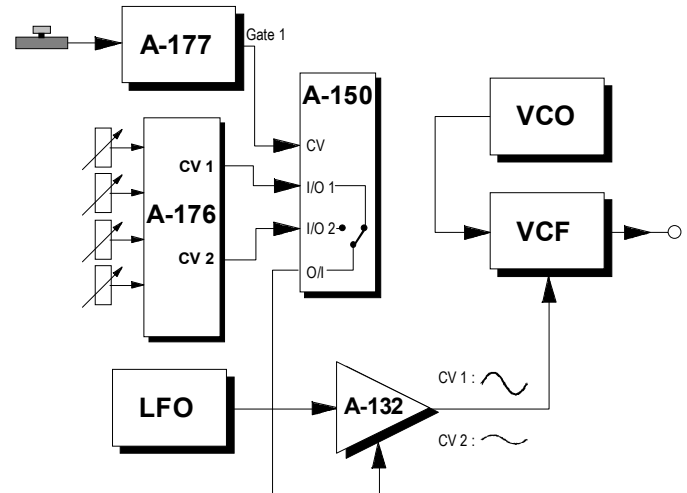


Abb. 3: Umschalten der Intensität einer Filtermodulation per Fußtaster

6. Patch-Vorlage

Die folgenden Abbildungen des Moduls dienen zur Erstellung eigener **Patches**. Die Größe einer Abbildung ist so bemessen, daß ein kompletter 19"-Montagerahmen auf einer DIN A4-Seite Platz findet.

Fotokopieren Sie diese Seite und schneiden Sie die Abbildungen dieses und anderer Module aus. Auf einem Blatt Papier können Sie dann Ihr individuelles Modulsystem zusammenkleben.

Kopieren Sie dieses Blatt als Vorlage für eigene Patches mehrmals. Lohnenswerte Einstellungen und Verkabelungen können Sie dann auf diesen Vorlagen einzeichnen.



- Verkabelungen mit Farbstiften einzeichnen
- Regler-Stellungen in die weißen Kreise schreiben oder einzeichnen

